

Mittel für Markelsheim: Halbe Million vom Ausgleichstock für FW-Haus

Der Verteilungsausschuss in Stuttgart hat getagt: In den Main-Tauber-Kreis fließen Ausgleichstock-Mittel von insgesamt 3,8 Millionen Euro.

Neben dem Förderschwerpunkt Schulbau wurden erhebliche Mittel für den Kindergartenbereich sowie den Straßen- und Brückenbau und den Sportstättenbau bewilligt. In den Landkreis fließen nach Bad Mergentheim für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses im Stadtteil Markelsheim 500.000 Euro. Creglingen erhält für die Sanierung der Gemeindeverbindungsstraße Streichentaler Straße 300.000, Freudenberg für die Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses im Stadtteil Wessental 40.000 Euro.

Die weiteren Förderungen: Freudenberg, Optimierung des Hochwasserschutzes 130.000 Euro; Großrinderfeld, Ausbau der Gerchsheimer Straße im Ortsteil Schönfeld 140.000 Euro; Grünsfeld, Neubau eines Dorfgemeinschaftshauses im Stadtteil Zimmern 300.000 Euro; Königheim Generalsanierung der Kirchbergschule, Bauabschnitt eins 820.000 Euro; Külsheim, Generalsanierung der Stadthalle 120.000 Euro; Lauda-Königshofen, Errichtung einer Radfahrfurt in der Badstraße im Stadtteil Lauda 90.000 Euro; Niederstetten, Neugestaltung des Bahnhofsplatzes 110.000 Euro; Tauberbischofsheim, Generalsanierung und Teilneubau des Schulzentrums 800.000 Euro; Werbach, Neubau des Kinderhauses "St. Martin" 370.000 Euro; Wertheim, Energetische Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle im Stadtteil Dörlesberg 95.000 Euro.

Erscheinungsdatum: Mittwoch, 30.07.2014
Tauber-Zeitung (SWP)